



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S. auswärts 1 M. 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S., auswärts 8 S.

Nro. 55.

Welzheim, Samstag den 6. April 1889

23. Jahrgang.

Amtliche Verfügungen.

Welzheim.

Bekanntmachung

der Verhandlungen in der am 30. März 1889 für den Zeitraum 1. April 1889/90 abgehaltenen **Amtsversammlung**.

I. Wahlen.

- a) in den sog. **Siebenerausschuß**: Stadtschultheiß Wenzel, Stadtschultheiß Sigel, die Schultheißen Möhnner, Luz, Kinkel, Müller, Bauerle,
- b) in den **Amtsversammlungsausschuß**: Stadtschultheiß Wenzel, Stadtschultheiß Sigel, die Schultheißen Möhnner, Luz, Kinkel,
- c) in die verstärkte **Sandarmenkommission**: Defan Hole, Oberamtsarzt Dr. Pfeilsticker,
- d) in die **Oberamtswahlkommission**: Stadtschultheiß Wenzel, Stadtschultheiß Sigel, die Bürgerausschußobmänner von Welzheim und Pfahlbronn,
- e) in die **Verwaltungskommission der Oberamtsparlasse**: Vorstand Oberamtmann Vellnagel, Mitglieder: Postverwalter a. D. Fritz, Welzheim, Kaufmann M. Lohß, jun., Welzheim,
- f) als Delegierter zur Mitberatung allgemeiner Angelegenheiten der **Gebäudebrandversicherungsanstalt**: Schultheiß Kinkel,
- g) als Civilmitglied der **Obererfaktkommission**: Derselbe,
- h) in den Ausschuß des **Bezirkswohlthätigkeitsvereins**: Oberamtspfleger Stähle, Stadtschultheiß Sigel,
- i) in den **Verwaltungsausschuß für die Krankenpflegeversicherung der Dienstboten, der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter**: Vorsitzender Oberamtmann Vellnagel, Stellvertreter Amtmann Reusch, Mitglieder: Stadtschultheiß Sigel, Schultheiß Kinkel, Postverwalter a. D. Fritz in Welzheim, aus der Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Dienstboten und Arbeiter: Oberholzhauer Abele vom Frazenklingenhof, Holzhauer Christian Schwenger von Walkersbach, Gottfried Kühnle, Dienstknecht im Döllenhof, Gde. Pfahlbronn, Gottlieb Eisenmann, Dienstknecht in Pfahlbronn; als Vertreter der Arbeitgeber: Anwalt Klent von Eckartsweiler; als Vertreter der mit hausindustriellen Erzeugnissen beschäftigten selbstständigen Gewerbetreibenden: Kaufmann Albert Weller in Welzheim,
- k) als Sachverständige für die Auswahl der **Bezirksgewerbesteuer-schätzer**: Stabspfleger Abele und Glaser Wilhelm Eppensteiner in Rudersberg, Färber Bareiß, Flaschner Mayle, Kaufmann M. Lohß und Gerber Leopold in Welzheim, Kaufmann Ch. Rodenhäuser und Kaufmann Wilhelm Breitenbücher in Blüderhausen, Schuhmacher Carl Hassert in Lorch, Bäcker Wilhelm Dürble in Kaisersbach, Kaufmann F. Meyer in Alsdorf und Zimmermeister Fritz in Wäscheneuren,
- l) als **Farrenschaubehörde**: Vorstand: Oberamtsstierarzt Beech in Welzheim, Mitglieder: Defonom Hofmann in Mönchhof, Stabspfleger Breitenbücher in Blüderhausen und Defonom Chr. Schwarz in Pfahlbronn.

II. Verwaltungsgegenstände.

- a) Festsetzung der **Amtsvergleichungsstaxen** pro 1889/90 in den seitherigen Beträgen,
- b) Dekretur der **Amtsvergleichungskosten** pro 1888/89 im Betrag von 5795 Mark,

- e) Genehmigung des **Straßenbaues** von Kaisersbach über Michstruth und Schafhof nach Welzheim,
- d) **Verwilligung** einer Zulage von 20 Pfennig pro Mann der in Großdeinbach 8 Tage lang über das Brigade-Exerzieren einquartiert gewesenen Soldaten an die Gemeinde Großdeinbach, an Stelle des Wenigerempfangs um diesen Betrag gegenüber andern Gemeinden von der Militärverwaltung,
- e) **Oberamtsgrenzausgleichung** mit Göppingen in Folge des Straßenbaues von Lorch nach Göppingen. (Weitere Verhandlungen reihen sich an),
- f) **Staatsbeitragsgesuch** zu den Brückenbaukosten über die Rems beim Sachsenhof,
- g) **Schuldbaufnahme** von 6000 Mark zur Bestreitung der Amtskorporationsbeiträge zu den Einquartierungs- und Vorspannskosten der einzelnen Gemeinden im letzten Jahr,
- h) **Fortsetzung** der Oberndorf-Mannenberger-Straße über Luzenberg nach Bruch D. Backnang, zur Erzielung eines durchgehenden Verkehrs,
- i) **Aufstellung** des Rotgerbers R. Fr. Bäuerle in Welzheim als Kleemeister mit einem Wartgeld von 60 Mark,
- k) **Genehmigung** des Amtskörperschaftsetats pro 1889/90, und **Festsetzung** einer Amtschadensumlage von 57 000 Mark,
- l) **Einführung** der **Krankenpflegeversicherung** der Dienstboten und land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter des Bezirks, **Feststellung** des Krankenpflegeversicherungsstatuts, **Aufstellung** der **Rassenärzte**: Oberamtsarzt Dr. Pfeilsticker, für die Gemeindebezirke Welzheim, Alsdorf, Kaisersbach, Kirchentirnberg und Pfahlbronn; **Distriktsarzt** Dr. Pfäfflin in Lorch für die Gemeindebezirke Lorch, Großdeinbach, Blüderhausen, Waldhausen und Wäscheneuren, **Distriktsarzt** Dr. Hoderitz in Rudersberg, für die Gemeindebezirke Rudersberg und Unterschlechtbach gegen eine Aversalbelohnung incl. der Reisekosten von 80 Pfennig pro Cassenmitglied, **Verwilligung** eines **Verpflegungsgelds** an die in der Hausgemeinschaft verpflegten Kranken von 50 Pfennig pro Tag, **Uebernahme** der **Transportkosten** kranker Cassenmitglieder ins **Bezirkskrankenhaus** eventuell in die **Krankenküche** auf die **Casse** und **Regelung** der **Mitgliederbeiträge** zur **Casse**, worüber noch **besondere spezielle Bekanntmachung** erfolgt. In Aussicht ist genommen, die **Errichtung** einer **Krankenküche** in Lorch neben dem **Bezirkskrankenhaus**,
- m) **Wiederholte Abweisung** der **Gemeinde Rudersberg** mit ihrem **Gesuch** um einen **Amtskörperschaftsbeitrag** zu den **Brückenbaukosten** über die **Wieslauf**,
- n) **Erledigung** verschiedener, sonstiger **Gegenstände** von untergeordneter **Bedeutung**.

Die Ortsvorsteher und Amtsversammlungsdeputierten werden auf § 76 letzter Absatz des Verm.-Edicts behufs Wahrnehmung des Weiteren hingewiesen.

Den 3. April 1889. **R. Oberamt.** Vellnagel.

Welzheim.

Den Ortsvorstehern

wird die alsbaldige Einsendung der am 2. ds. Mts. verfallenen **Berichte**, betr. **statistische Erhebungen über die Verbreitung der Tuberkulose** des Rindviehs, hiedurch in Erinnerung gebracht.
Den 4. April 1889. **R. Oberamt.** Vellnagel.

Aufforderung zum Fattieren des Kapital-, Renten-, Dienst- & Berufseinkommens auf den 1. April 1889.

Alle Bezirksangehörige, welche ein steuerpflichtiges Kapital-, Renten-, Dienst- oder Berufseinkommen besitzen, werden unter Hinweisung auf die in der Beilage zum Staatsanzeiger Nr. 76 vom 31. v. Mts. enthaltene Bekanntmachung des R. Steuerkollegiums aufgefordert, ihr Einkommen nach dem Stand am 1. April 1889 im Laufe des Monats April bei den Ortssteuercommissionen behufs der Besteuerung für 1889/90 zu fattieren.

Die Ortssteuercommissionen, welchen die Aufnahmepapiere zugesandt worden sind, werden angewiesen, vorstehende Aufforderung in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, die Aufnahme des steuerbaren Einkommens in der vorgeschriebenen Weise zu besorgen und die Aufnahmekarten möglichst bald einzusenden. Insbesondere werden dieselben darauf aufmerksam gemacht, daß jedem Steuerpflichtigen, welcher mündlich fattiert, ein Exemplar der besonders gedruckten Belehrung über die Fassung einzuhandigen ist.

Stuttgart, den 3. April 1889.

R. Kameralamt.
Grunskyn.

Bezirks-Nachrichten.

(S) **Welzheim**, 5. April. Die R. Verwaltungskommission der Centralkasse zu Förderung des Feuerlöschweierens hat der Gemeinde Kaisersbach zu Beschaffung und Einrichtungen für die Feuerwehr (neue Spritze) einen sehr namhaften Staatsbeitrag und ebenso der Gemeinde Pfahlbronn einen angemessenen Beitrag gewährt.

Württemberg.

Nachdem Ihre Majestäten schon mitte April von Nizza nach Stuttgart zurückkehren werden, werden die Einladungen an die deutschen Fürstenhöfe zu den in die letzte Woche des Monats Juni fallenden Feierlichkeiten des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Maj. des König Karl erst von Stuttgart aus erfolgen. Das reichgegliederte Feilichkeitspro-

gramm wird demnächst in seinem ganzen Umfang veröffentlicht werden können; es ist insbesondere ein großartiger Festzug geplant, in dem u. a. auch die sämtlichen Trachten aller Landesteile durch Träger derselben beiderlei Geschlechts vertreten sein werden. Ebenso ist die Veranstaltung geplant, daß Deputationen sämtlicher Amtskorporationen (Oberramtsbezirke) des Landes sich dem Festzuge anschließen werden.

Bekanntmachungen.

R. Revieramt Gschwend.

Wiesen=Verpachtung.

Am Donnerstag den 11. April,
vormittags 9 Uhr

werden nachstehende Wiesen auf teils ein teils mehrere Jahre verpachtet:

die Sandwiesen, Markung Seelach;
die Wiesen im glatten Zainbach, Markung Fichtenberg;
die Reuschewiese, Markung Friedenshofen;
die Sauerwaldwiese, Markung Vordersteinenberg;
die Hagerwaldwiese, Markung Eberhardswiesler;
die Wolfsbachwiesen, Markung Burgholz;
die Streuwiese am Mönchwald, Markung Brend;
die Wiesen am Kronwald, Markung Menzels;
die Wiese und der Acker im Engich, Markung Hintersteinenberg.

Zusammenkunft im „Ochsen“ in Gschwend.

Oberamtsstadt Welzheim.

Gläubiger=Aufruf.

Diesjenigen Gläubiger, welche an die Verlassenschaft der verstorbenen

Matthäus Hägele, Hirchwirts Eheleute von Welzheim,

aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche

innerhalb 8 Tagen

bei dem R. Gerichtsnotariat anzumelden und zu erweisen, widrigen falls sie bei der Nachlastteilung nicht berücksichtigt werden würden.

Den 3. April 1889.

R. Gerichtsnotariat.

Beck.

Württembergischer General-Anzeiger und Stuttgarter Fremdenblatt.

Diese neueste und billigste Tageszeitung Stuttgarts hat bei der Eigenartigkeit der Einrichtung, die mit Illustrationen der besten Art ausgeschmückte Bekanntmachung der neuesten Ereignisse der Zeit und des öffentlichen Lebens mit der Darbietung eines ungemein reichen, vielseitigen und fesselnden Unterhaltungsstoffes zu vereinigen und in einer durchaus neuen und ganz aparten Form vorzutragen, die sicherste Aussicht, binnen kurzem das interessanteste Blatt des Landes zu werden. — Das Abonnement kostet in Stuttgart per Monat nur 30 Pf., bei Bezug durch die Post pro Quartal 1 Mark 20 Pf. Probennummern versendet die Exped. des „Württ. General-Anzeigers“, Stuttgart, Gymnasiumstr. 10 a, überallhin gratis und franko. Die Verbreitung beginnt mit einer Auflage von

10 000

Frachtbriefe sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

Zunhof,
Gemeinde Rudersberg.



Eduard
Solz-
warth
hält am

Montag den 8. April,
von morgens 9 Uhr an
gegen Barzahlung eine

Fahrnis=Auktion

ab, wobei vorkommt:

1 zweispänniger Kuhwagen, ein

Pflug, 2
Eggen, 1
Fußmühle, 1

Futterschneidmaschine 1 Weinbütte samt Trezzuber, Heu und Stroh, Fuhr-, Feld- und Handgeschirr,

wozu Liebhaber in seine Wohnung eingeladen werden.

Bäckerlehrlingsgejuch.

Einen Lehrling, welcher die Brot- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen wünscht, sucht

Wilh. Rahbez,

Brot- und Feinbäckerei,
Hafenbergstraße Nr. 44.
Stuttgart.

Wer eine Mark

in Briefmarken einsendet, erhält franco per Post zwei Bände des in weitesten Kreisen bekannten

Schwäb. Heimgartens

mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermischtem Teil, Gedichten, Rätseln etc. zugesandt. — Es gibt nichts Passenderes und Billigeres für Lesefreunde, dies beweisen die zahlreich eintreffenden Anerkennungschriften.

Vorrätig sind Band: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14. Band 15 erscheint Mitte März.

Vorghert & Schmidt in Kaufbeuren.

Lehrverträge

sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

Welzheim.

Einen ordentlichen

Jungen,

welcher die Bäckerei erlernen will, nimmt in die Lehre

Bäcker Ellinger
z. „Engel.“

Schöne



Milchschweine

hat zu verkaufen

Der Obige.

Das älteste und größte

Bettfedernlager

William Lübeck

in

Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfennig das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1.25 \mathcal{M} das Pfund. Prima Halbdaunen nur 1.60 und 2 \mathcal{M} , reiner Flaum nur \mathcal{M} 2.50 u. \mathcal{M} 3.— Bei Abnahme von 50 Pfund 5 Proz. Rabatt. — Umtausch gestattet.

Prima Inlettstoff

zu einem großem Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Pühh) zusammen für nur 14 \mathcal{M}

Vom nächsten Mittwoch an schwarzen & weißen Kalk sowie

Biegelwaren

bei Biegler Gleich.

Caschen-Ferrohr

mit 3 scharfen Gläsern und 3 Auszügen, sehr weit tragend, pr. Stück nur 3 \mathcal{M} . 50 Pf., schönste Unterhaltung für Jedermann. Versandt per Nachnahme Otto Kirberg, Düsseldorf, Kurfürstenstr. 29.

Preisliste gegen 20 \mathcal{M} in Marken, selbe sind gedruckt auf einer Seite von Int. 1000-Marktsheinen.

Welzheim.

Schönes

Kalb- Schweinefleisch & Rindfleisch

ist über den Sonntag zu haben
im „Löwen.“

Rudersberg.

Einen kräftigen

Jungen

nimmt in die Lehre

Theodor Sinderer, Bäcker.

Welzheim.

Einige

junge Leute,

welche Lust haben, die Goldar-
beiterei zu erlernen, finden unter
sehr günstigen Bedingungen Lehr-
stellen bei **G. Mayer.**

Gausmannsweiler.

Unterzeichneter hat aus seiner
Baumschule circa 200 Stück schöne
kräftige, vorzüglich bewurzelte

Apfelhochstämme

zu verkaufen.

Wolff Ellinger,
Gutsbesitzer.

Auflage 352,000; das verbrei-
tetste aller deutschen Blätter über-
haupt; außerdem erscheinen Ueber-
setzungen in 12 fremden Sprachen.

Die Modenwelt.

Illustr. Zeitung
für Toilette und
Handarbeiten Mo-
natlich zwei Num-
mern. Preis viertel-
jährlich Mk. 1.25
= 75 Kr. Jährl.
erscheinen.

24 Nummern mit Toiletten
und Handarbeiten, enthaltend gegen
2000 Abbildungen mit Beschreibung,
welche das ganze Gebiet der Garde-
robe und Leibwäsche für Damen,
Mädchen und Knaben, wie für das
zartere Kindesalter umfassen, ebenso
die Leibwäsche für Herren und die
Bett- u. Tisch-wäsche etc., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen
Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnitt-
mustern für alle Gegenstände der
Garberobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und
Buntstickerei, Namens-Chiffren etc.
Abonnements werden jederzeit
angenommen bei allen Buchhand-
lungen und Postanstalten. —
Probenummern gratis und franko
durch die Expedition, Berlin W.
Potsdamerstr. 38, Wien I, Dprnggße 1.

Maler-

Lehrlings-Gesuch.

Einen ordentlichen Jungen
von anständigen Eltern nimmt unter
günstigen Bedingungen in die Lehre
Louis Schneider, Maler
in Schornborf.

Einladung zum Abonnement auf

Große Ausgabe
vierteljährlich.
90 Pfg.

Die Arbeitsstube.

Kleine Ausgabe
vierteljährlich.
60 Pfg.

Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten
mit farbigen Originalmustern für Canevasstickerei, Appli-
cation und Plattstich, sowie zahlreichen schwarzen Vor-
lagen für Häkel-, Filet-, Strick-, u. Stickerarbeiten aller Art.

Neu: Colorierte Vorlagen für farbige Filet-Quipüre
und Häkel-Arbeiten.

Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text, einer farbigen Tafel mit fein
colorierten stylgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.
Die Arbeitsstube bietet sowohl Müttern als Lehrerinnen reiches
Material, in ihren Töchtern u. Schülerinnen den Sinn u. die
Neigung zur Handarbeit zu erwecken u. zu fördern.

Einige Urteile der Presse:

„Boschische Zeitung“ (Berlin). Der
Verlag von F. Gebhardi in Ber-
lin bietet mit seiner hübsch aus-
statteten „Arbeitsstube“ eine reiche
Fülle von Vorlagen für leichte und
geschmackvolle Handarbeiten. Was
Alles nur auf diesem Gebiete Gefälli-
ges geleistet werden kann, wird in
sauber ausgeführten Mustern veran-
schaulicht. Eine große Anzahl von
bunten Originalmustern dient zu
Vorlagen von Canevasstickerei, eine
noch umfangreichere Menge schwarzer
Muster für Häkel-, Filet-, Strick- und
Stickerarbeiten aller Art. Natürlich
fehlt es nicht an eingehenden Er-
klärungen zur Ausführung dieser
schönen Vorlagen.

„Für's Haus“ (Dresden). — „Selbst-
derfaulste Backfisch wird Lust zu
Handarbeiten bekommen, schenkt das
Mütterlein ihm die mit vielen Vor-
lagen für leichte und geschmackvolle
Handarbeiten, sowie einer großen
Menge farbiger Originalmuster für
Canevasstickerei versehene Zeitschrift:
„Die Arbeitsstube.“

„Jugendchriften-Commission des
schweiz. Lehrervereins.“ — „Diese Zeit-
schrift verdient warme Aufnahme am
häuslichen Herd.“

„Germania“ (Berlin). — „Sowohl
die zahlreichen farbigen u. schwarzen
Muster als auch der erklärende Text
dieses für Hausfrauen höchst nüt-
zlichen Journal's sind vortrefflich.“

Abonnements auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle
Buchhandlungen und Postämter, sowie die Verlagsbuchhandlung
F. Gebhardi in Berlin W., Kurfürsten-Strasse 156 entgegen.
2 Probehefte franco gegen Einzahlung von 20 Pfg. in Briefmarken.

MEYERS

Über 100 Bildertafeln, Kartenbeilagen etc.

Soeben erschien in 40 Heften zu je 30 Pf.,
in 1 Bd. geb. 15 Mk., in 2 Bdn. geb. 16 Mk.:

Vierte,
gänzlich
umge-
arbeitete
Auflage.

HAND-LEXIKON

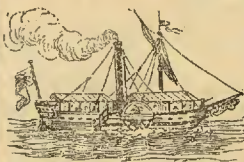
Verlag
des Biblio-
graph.
Instituts
in Leipzig.

Gibt in mehr als 70,000 Artikeln Auskunft über jeden
Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage
nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum,
einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid.

des allgem.
Wissens

Groß-Lexikonformat. — Deutsche Schrift.

Nach Nord- & Süd-Amerika



finden Reisende und Auswanderer stets
vorzügliche Gelegenheiten mit Schnell-
und Postdampfschiffen zu den
billigsten Preisen bei dem konzessio-
nierten General-Agenten

Albert Starke in Stuttgart, Olgastr. 31
oder dessen Agenten: Carl Schäffer, Kaufmann in Ruders-
berg; Heinrich Hohl, Kaufmann in Welzheim.

Für Kapitalisten!

An einem aussichtsreichen Exportgeschäft können sich
Kapitalisten als stille Teilnehmer mit Einlagen von verschiedener
Höhe beteiligen. Anfragen und Offerten sind zur Weiterbe-
förderung zu richten nach Berlin, hauptpostl. unter N. 264.

Asthma

helle ich gründl.
Linderung auch
bei hohem Alter
des Patienten.

Beschreibung des Leidens und Angabe, ob
Füße kalt, an P. Woldhaas, Dresden, Reissiger-
strasse 42. Auf Wunsch Besuch.

Ortspolizeiliche Bescheinig-
ungen, Rindviehtransporte
hält vorrätig die
Buchdruckerei Welzheim.

Welzheim.

Zugelaufener Hund.



Am Mittwoch ist
ein gelber Metzger-
hund zugelaufen.

Derselbe kann gegen Einrückungs-
gebühr und Fütterungskosten bei
der Expedition ds. Bl. abgeholt
werden.

Abholungstermin 8 Tage.

Einen

Jungen,

welcher die Metzgerei erlernen
will, nimmt in die Lehre. Wer?
sagt die Expedition d. Bl.

Startsweiler.

Unterzeichneter hat circa 15 Ctr.
gelbe

Kartoffel

zu verkaufen. Dieselben sind letztes
Jahr von Fäulnis ganz verschont
geblieben.

G. Menk.

Ein kräftiger

Junge,

der die Bäckerei zu erlernen
wünscht, wird in die Lehre ge-
nommen. Von wem? sagt die
Redaktion.

Welzheim.

Frischabgekochten

Schinken

bei Metzger Rohle.

Eine guterhaltene

Futter- schneidmaschine

hat zu verkaufen

Weinhard z. „Baum.“

Welzheim.

Ich suche

2 Lehrmädchen

von 14—16 Jahr; Lehrzeit 3 Jahre
und erhalten solche wöchentlich 3 Mk.
Kostentschädigung.

Jos. Mayer.

Mädchengesuch.

Auf Georgi wird ein-
ordentliches

Mädchen,

welches auch etwas Garten,
und Feldg. schäft versteht
gesucht. Wo? sagt die Redaktion.

Eisenschmidt-mühle.

20 Zentner gutes unberegnetes

Heu

hat zu verkaufen

Schölypde's Wwe.

Bürgerrechts- Urkunden

sind vorrätig in der
Buchdruckerei Welzheim.